

Germany-Berlin: Railway traffic control software package**OJ S 98/2018 25/05/2018****Contract notice – utilities****Supplies****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), Anstalt des öffentlichen Rechts

Postal address: Holzmarktstraße 15 – 17

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10179

Country: Germany

Contact person: Hr. Severin, Bereich Strategischer Einkauf/Materialwirtschaft, FEM-SE3 (IPLZ 42300)

E-mail: einkauf.se3@bvg.de

Telephone: +49 3025620329

Fax: +49 3025620225

Internet address(es):Main address: www.BVG.deAddress of the buyer profile: <http://unternehmen.bvg.de/de/Unternehmen/BVG-Business/Auftragsvergabe/Europaweite-Vergaben>**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. CommunicationThe procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://unternehmen.bvg.de/de/Unternehmen/BVG-Business/Auftragsvergabe/Europaweite-Vergaben>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Lieferung, Montage und Inbetriebsetzung eines Zugidentifikationssystems für die Berliner U-Bahn einschließlich des dazugehörigen Servicevertrags

II.1.2. Main CPV code

48140000 Railway traffic control software package

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Das Zugidentifikationssystem (ZIS) soll in der Lage sein die Züge der Berliner U-Bahn an diskreten Stellen im Netz zu identifizieren. Die eingehenden Informationen müssen vom ZIS gesammelt und an das zentrale Leitsystem der U-Bahn zur weiteren Verarbeitung gesandt werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Erneuerung des Zugidentifikationssystems (ZIS) der Berliner U-Bahn unter Aufrechterhaltung des Fahrbetriebes. Das ZIS dient der Überwachung des Zugverkehrs im Netz der Berliner U-Bahn. Auf derzeit 10 Linien sind in Summe etwa 1 200 U-Bahnzüge registriert und zugelassen. Bahnhofsein- und Ausfahrten, Aufstellanlagen und Betriebswerkstätten sind mit dem ZIS so auszurüsten, dass zusammenhängende Züge (oder Einzelwagen (z.B. Arbeitszug)) mit Standort, Wagennummern und Zeitstempel sicher erkannt werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2019 End: 30/11/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge erfolgt nach den einschlägigen Vorschriften der Sektorenverordnung und des GWB. Der Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge wird folgendes Systemzugrunde gelegt:

1) Der Auftraggeber wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge summarisch auf Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit prüfen. Soweit sich daraus ergibt, dass Teilnahmeanträge unvollständig oder fehlerhaft sind, kann der Auftraggeber den Bewerber im Rahmen des rechtlich Zulässigen nach pflichtgemäßem Ermessen unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Angaben, Erklärungen und Nachweise innerhalb einer für alle Bewerber einheitlichen Nachfrist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren (Frist während auch per Fax oder E-Mail);

- 2) Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bewerbern zusätzliche Unterlagen zur Aufklärung, Verifizierung und Validierung der mit den Teilnahmeanträgen eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweisen anzufordern;
- 3) Darauf erfolgt eine Prüfung der Teilnahmeanträge auf Vorliegen von Ausschlussgründen. Ein zwingender Ausschluss des Bewerbers erfolgt bei Vorliegen eines Ausschlussgrundes nach § 123 GWB. Des Weiteren kann ein Ausschluss erfolgen bei Vorliegen eines Ausschlussgrundes nach § 124 GWB, nach § 21 AEntG nach § 98c AufenthG nach § 19 MiLoG und nach § 21 Schwarz ArbG. Ein zwingender Ausschluss des Bewerbers erfolgt weiterhin bei Nichterfüllung der aufgestellten Mindeststandards, die sich aus Ziffer III.1.1) bis III.1.3) dieser Bekanntmachung ergeben;
- 4) Darauf folgt die Prüfung der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers gemessen an der zu vergebenden Leistung anhand der vom Bewerber eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise;
- 5) Unter allen Bewerbern, die die in Ziffer III.1.3 geforderten Mindestanforderungen im Hinblick auf die einzureichenden Referenzen erfüllt haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Referenzen (Vergleich Ziffer III.1.4).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Für die Eignungsprüfung hat der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft für sich und ggf. für Nachunternehmer seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß III.1.1) bis III.1.3) mit dem Teilnahmeantragnachzuweisen. Der Nachweis der Eignung erfolgt für Bewerber/Bewerbergemeinschaften durch Vorlage des Formblattes „Eigenerklärung zur Eignung“.

HINWEIS: Das Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) ist unter der in Ziffer I.3) angegebenen URL abrufbar. Das Formblatt ist für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich unterschrieben mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Auf Verlangen des Auftraggebers sind die Eigenerklärungen durch Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.

Folgende Angaben und Formalitäten, zur persönlichen Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister, sind erforderlich: Eigenerklärung (Bestandteil des Formblattes Eigenerklärungen zur Eignung):

- zum Korruptionsregister,
- Angaben zur Betriebshaftpflicht-/Berufshaftpflichtversicherung,

- zur Eintragung in das Berufs-/Handelsregister,
- Handwerks- bzw. Gewerbeakte der zuständigen Handwerkskammer oder Zugehörigkeitsbescheinigung der zuständigen Industrie- und Handelskammer,
- Erklärung das keine schweren Verfehlungen vorliegen (Auszug gem. § 30 Abs. 5 BZRG).
- Erklärung das keine Ausschlussgründe gem. §§ 123; 124 GWB vorliegen.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft,
- über die Zahlung der Beiträge an die Krankenkasse und sonstig Sozialversicherungsträger,
- über die Zahlung von Steuern,
- zum Gewerbezentralregister.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre,
- Erklärung über den Umsatz des Tätigkeitsfeldes (Hard- und Realware, Software einschl. Schnittstellenanpassungen, Projektierung, Programmierung) der letzten 3 Jahre.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Umsatz des Tätigkeitsfeldes min.: 1,0 Mio. EUR (als Jahresdurchschnitt der letzten 3 Jahre)

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Die objektiven Mindestanforderungen und Teilnahmekriterien sind den Teilnahmeunterlagen (vgl. Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung') zu entnehmen.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bewerber-/Bietergemeinschaften haben eine gemeinsame rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung über die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall, über alle Mitglieder und deren bevollmächtigten Vertreter, über die rechtsverbindliche Vertretung der Bevollmächtigten gegenüber dem Auftraggeber und über die Haftung aller Mitglieder als Gesamtschuldner bei Angebotsabgabe zu stellen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- Der Bewerber muss über die Laufzeit des Auftrags eine deutschsprachige Projektleitung sowie dessen Vertretung zu Verfügung stellen,
- Gemäß Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) gelten die „Besonderen Vertragsbedingungen zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen“. Die Bieter müssen mit ihren Angeboten eine Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen einreichen. Auf die Sanktionen nach § 6 BerlAVG wird hingewiesen. Außerdem wird auf die Verpflichtung nach §13 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz Berlin in Verbindung mit der Frauenförderverordnung (FFV), insbesondere §§ 1 bis 4 FFV und zugehörige Sanktionen nach § 7 FFV verwiesen. Es gelten

die „Besonderen Vertragsbedingungen zur Frauenförderung“. Die Bieter müssen mit ihren Angeboten eine Erklärung gemäß §1 Abs. 2 FFV einreichen. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den unter der angegebenen URL verfügbaren Vergabeunterlagen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 28/06/2018 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2019

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1) Das Lastenheft, einschließlich seiner Anlagen, enthalten besonders schutzwürdige und vertrauliche Informationen. Der Auftraggeber stellt diese Unterlagen daher nur auszugsweise bzw. als Übersicht zum Download zur Verfügung. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs werden die Unterlagen gegen eine unterzeichnete Vertraulichkeitserklärung an diejenigen Bieter übergeben, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Die Übergabe erfolgt in elektronischer Form über eine gesicherte Verbindung;

2) Die Bewerbung ist schriftlich und unterschrieben in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Das Einreichen der Bewerbung per Fax oder als E-Mail ist nicht zugelassen. Jedoch sind die Bewerbungsunterlagen, zusätzlich zur Schriftform, auch auf einem virengeprüften USB-Stick einzureichen;

3) Die Bewerbung ist entsprechend dem vorgegebenen Teilnahmeantrag zu gliedern und hat die nachgefragten Informationen in den jeweiligen Rubriken zu enthalten;

- 4) Angeforderte Drittbescheinigungen, z.B. Handelsregistrauszug, dürfen nicht älter als 6 Monate vom Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der EU sein darf;
- 5) Die Verpflichtung zur Vorlage von Drittbescheinigungen entfällt, wenn und sofern ein vergleichbares Register nicht geführt wird bzw. eine Registrierung nicht erforderlich ist. Dies hat der Bewerber nachzuweisen und zu erläutern;
- 6) Im Sinne der vorherigen Ziffer 4 sind ausländische Bewerber angehalten, vergleichbare Drittbescheinigungen vorzulegen. Deren Gleichwertigkeit ist nachzuweisen. Es wird eine erschöpfende Darstellung erwartet. Sollte ein amtliches Dokument oder Referenzangaben etc. nicht in deutscher Sprache gefasst sein, so muss eine wörtliche Übersetzung eines vereidigten Dolmetschers vorgelegt werden;
- 7) Sofern der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens(Dritter/Nachunternehmer) in Anspruch nehmen will (Eignungsleihe), muss er den Namen dieses anderen Unternehmens benennen und angeben, wofür er die Kapazitäten des anderen Unternehmens in Anspruch nehmen will. Entsprechende Nachweise sind in dem Umfang vorzulegen, wie sie für den Bewerber vorzulegen wären. Außerdem muss der Bewerber durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung gestellt werden. Im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit oder die erforderliche berufliche Erfahrung kann ein Bewerber die Kapazitäten anderer Unternehmen gemäß § 47 Abs. 2 SektVO nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistungen erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden;
- 8) Fragen zum Teilnahmeantrag sind ausschließlich per E-Mail (vgl. I.1) bis 7 Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist an die in Ziffer I.1 genannte Kontaktstelle zu richten. Danach eingehende Fragen werden nicht mehr berücksichtigt;
- 9) Die Beantwortung von Fragen der Bewerber und sonstige verfahrensrelevante Informationen sind über die unter Ziffer I.3) angegebene URL abzurufen. Bis zum Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge ist der Bewerber verpflichtet, regelmäßig und selbstständig auf über diesen Link zur Verfügung gestellte, geänderte oder zusätzliche Dokumente und Beantwortungen von Bewerberfragen zu achten. Ein separater Hinweis durch den Auftraggeber erfolgt nicht;
- 10) Die Angebotsphase enthält eine Teststellung, in dem die bis zu drei Bieter ihr System in einem Streckenabschnitt aufbauen und vorführen. Die Teststellung erfolgt für den Auftraggeber kostenneutral. Die Teststellung wird im Rahmen der Angebotsauswertung bewertet. Die Anforderungen und Bewertungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen;
- 11) Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen des Vergabeverfahrens – und insbesondere in der Verhandlungsphase – zur Beurteilung der technischen Qualität der Angebote Dritte einzubeziehen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag ist gem. § 160 GWB Abs. 3 unzulässig, wenn:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind;

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft-und-technologie/wirtschaftsrecht/vergabekammer>

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/05/2018